

Jahresbericht 2022



**Ob junger Kleinbetrieb oder etabliertes Unternehmen
bei uns sind Sie in guten Händen**

Sehr geehrte Damen und Herren

Nach Jahren mit guten Erträgen auf den Vermögensanlagen präsentierte sich das Jahr 2022 als ein äusserst anspruchsvolles Anlagejahr. Das Einbrechen der Kapitalmärkte aufgrund des Konflikts zwischen Russland und der Ukraine, sowie die stark steigenden Zinsen zur Bekämpfung der Inflation durch die Notenbanken, machten eine Diversifikation zunichte. Kein einzelnes Börsenjahr in den vergangenen fünfzig Jahren hat ein derart schlechtes Ergebnis für Aktien- wie auch für Anleihensmärkte hervorgerufen.

Alle Anlageklassen – mit Ausnahme der alternativen Anlagen und der Liquidität – beendeten das Jahr 2022 im negativen Bereich. Die daraus erfolgende negative Performance von -5.39% und das nicht Erreichen der nötigen Sollrendite von 0.90%, reduzierten den Deckungsgrad per 31. Dezember 2022 auf 102.0% (Vorjahr: 110.5%).

Angesichts der unsicheren wirtschaftlichen Entwicklung lässt sich nicht vorhersagen, wie sich die Märkte im Jahr 2023 entwickeln werden. Es ist weiterhin mit hohen Schwankungen an den Finanzmärkten zu rechnen. Deshalb zeigt sich einmal mehr, dass eine vorsichtige Anlagestrategie und die Massnahmen, welche der Stiftungsrat in den letzten Jahren zur Entlastung des Renditebedarfs getroffen hat, notwendig und richtig waren.

Es gibt auch positive Entwicklungen. Nach der Schliessung von Lekkerland (Schweiz) AG und der dadurch erfolgten Reduktion der Aktivversicherten, konnten diese im Jahr 2022 wieder um 10% erhöht werden. Dies beeinflusst die Struktur unserer Pensionskasse positiv.

An dieser Stelle möchten wir allen Mitarbeitenden, Stiftungsrätinnen und Stiftungsräten sowie den externen Spezialistinnen und Spezialisten für ihr Engagement zugunsten unserer Pensionskasse danken. Weiter möchten sich der Stiftungsrat und die Geschäftsleitung auch bei allen Aktivversicherten, Rentnerinnen, Rentnern und Anschlussfirmen für das entgegengebrachte Vertrauen bedanken.

Volketswil, im Mai 2023

Pensionskasse BonAssistus



Christina D'Amico
Präsidentin Stiftungsrat



Ruth Dill
Geschäftsführerin

Bilanz per 31. Dezember 2022	2022 CHF	2021 CHF
Kapitalanlagen	182'438'577	200'153'773
o Liquidität	8'381'436	10'246'701
o Obligationen	28'255'150	31'986'881
o Hypotheken	11'018'667	12'153'684
o Aktien	43'878'765	50'186'129
o Immobilien Schweiz	56'234'260	58'132'823
o Immobilien Ausland	9'399'907	10'007'587
o Alternative Anlagen	25'270'392	27'439'968
Kontokorrente Arbeitgeber / sonstige Forderungen	942'269	810'401
Aktive Rechnungsabgrenzungen	104'950	83'679
AKTIVEN	183'485'796	201'047'853
Verbindlichkeiten	606'894	853'118
Passive Rechnungsabgrenzungen	115'169	95'286
Arbeitgeber-Beitragsreserve	5'146	21'685
Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen	179'110'848	181'026'168
o Vorsorgekapital Aktivversicherte	41'676'348	35'371'668
o Vorsorgekapital Rentner	135'344'400	143'738'100
o Technische Rückstellungen	2'090'100	1'916'400
Wertschwankungsreserve	3'647'739	19'051'596
Unterdeckung / Freie Mittel	0	0
PASSIVEN	183'485'796	201'047'853

Betriebsrechnung	2022 CHF	2021 CHF
Netto-Ergebnis aus dem Versicherungsteil	-1'040'988	-9'880'623
o Zufluss aus Beiträgen und Eintrittsleistungen	13'272'869	8'321'220
o Abfluss für reglementarische Leistungen	-11'696'721	-12'010'521
o Abfluss Freizügigkeitsleistungen und Vorbezüge	-4'304'800	-6'276'559
o Bildung Vorsorgekapitalien / technische Rückstellungen	2'279'672	896'499
o Verzinsung der Sparguthaben	-364'352	-597'327
o Auflösung (+) / Bildung (-) von Beitragsreserven	16'755	34'036
o Zufluss aus Versicherungsleistungen	75'999	125'033
o Versicherungsprämien	-290'000	-344'700
o Beiträge an Sicherheitsfonds	-30'410	-28'304
Netto-Ergebnis aus Vermögensanlagen	-13'757'812	20'219'912
o Erfolg Liquidität	633'200	-30'831
o Erfolg Obligationen	-3'944'840	-299'942
o Erfolg Hypotheken	-575'543	96'095
o Erfolg Aktien	-8'287'734	10'588'261
o Erfolg Immobilien Schweiz	-236'279	4'490'346
o Erfolg Immobilien Ausland	-378'641	1'823'810
o Erfolg Alternative Anlagen	674'498	5'301'777
o Zinsaufwand	-10'960	-15'394
o Verwaltungsaufwand der Vermögensanlagen	-1'631'513	-1'734'210
Ertrag aus Dienstleistungen	2'787	8'693
Verwaltungsaufwand	-607'844	-564'287
Ertrags- (+) / Aufwandüberschuss (-) vor Veränderung Wertschwankungsreserve	-15'403'857	9'783'695
Bildung (-) / Auflösung (+) Wertschwankungsreserve		-9'783'695
Ertrags- (+) / Aufwandüberschuss (-)		

Bilanz

Die Jahresrechnung 2022 der Pensionskasse BonAssistus bestehend aus Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang, wurde nach Swiss GAAP FER 26 erstellt.

Durch die Performance von minus 5.39% und dem nicht Erreichen der nötigen Sollrendite reduzierte sich die Bilanzsumme auf CHF 183'485'796.

Betriebsrechnung

Das Netto-Ergebnis aus dem Versicherungsteil reduzierte sich auf CHF -1,041 Mio. Dies unter anderem durch einen höheren Zufluss aus Beiträgen und Eintrittsleistungen. Durch das negative Netto-Ergebnis aus den Vermögensanlagen von CHF -13,758 Mio. erfolgte ein Aufwandüberschuss vor Bildung der Wertschwankungsreserve von CHF -15,404 Mio.

Wertschwankungsreserve

Die Wertschwankungsreserve dient dem Ausgleich der Wertschwankungen des Anlagevermögens. Ihre Zielgrösse wurde im Rahmen einer ALM-Analyse ermittelt und durch den Stiftungsrat auf 13% festgelegt. Die Wertschwankungsreserve reduzierte sich durch das negative Netto-Ergebnis aus den Vermögensanlagen auf CHF 3,648 Mio. oder 2.0%.

Vermögensanlagen

Das negative Netto-Ergebnis aus den Vermögensanlagen erfolgte aus allen Anlageklassen, mit Ausnahme der alternativen Anlagen und der Liquidität.

Zusammensetzung Vermögen per		31.12.2022 CHF	Anteil in %
Liquidität CHF	UBS AG / Credit Suisse	8'381'436	4.9%
Obligationen Schweiz	Swisscanto / Credit Suisse	12'142'711	6.7%
Obligationen Fremdwährungen (hedged in CHF)	Bank Vontobel	12'988'383	7.2%
Obligationen EmMa USD (hedged in CHF)	Bank Vontobel	3'124'056	2.0%
Hypotheken	Direkte Anlage	1'412'049	0.8%
Hypotheken	Credit Suisse / Swisscanto	9'606'618	5.2%
Aktien Schweiz	Pictet	18'491'319	10.1%
Aktien Ausland	Pictet	25'387'446	13.8%
Immobilien Schweiz	Direkte Anlage	46'176'000	25.2%
Immobilien Schweiz	Telco / Patrimonium	10'058'260	5.3%
Immobilien Ausland (hedged in CHF)	Swisscanto / UBS	9'399'907	5.1%
Insurance Linked Securities (hedged in CHF)	Credit Suisse	7'381'525	4.0%
Private Equity (hedged in CHF)	Credit Suisse / Telco	12'012'348	6.5%
Private Loans (hedged in CHF)	Partners Group	5'876'519	3.2%
Gesamttotal		182'438'577	100.0%

Der wirtschaftliche Aufschwung nach Corona führte zu Lieferengpässen und Preiserhöhungen. Als Folge des Krieges verteuerten sich Energie und Lebensmittel zusätzlich und verstärkten diesen Trend noch weiter. Die Inflationsraten stiegen auf Rekordwerte. Dies zwang die Notenbanken, die Leitzinsen rasch und kräftig zu erhöhen. Nach Jahren der Negativzinspolitik erfolgte die Zinswende mit einer Heftigkeit, welche die globalen Aktien- und Anleihensmärkte noch nie erfahren haben. Auch eine breite Diversifikation nützte nichts, denn kein einzelnes Börsenjahr hat in den vergangenen Jahren ein derart schlechtes Ergebnis für Aktien-, wie auch Anleihensmärkte hervorgerufen.

Durch die Kursverluste auf Aktien und Obligationen erfolgte ein sogenannter "Basiseffekt", weshalb bei den Immobilien die obere Bandbreite von 35.0% mit 35.6% überschritten wurde.

Nachdem der Inhaber der grössten Position "Anlage Tellco Private Equity" durch Neuausrichtung seiner Investmentstrategie beschloss, die Rücknahme seiner gesamten Position anzumelden, entschied der Anlageausschuss, die gleichzeitige Rücknahme der gesamten Position unserer Pensionskasse. Die Rücknahme bis zur vollständigen Rückzahlung erfolgt in Tranchen zugunsten der Liquidität.

Performance

Im 2022 erfolgte eine Performance von -5.39% (Vorjahr: +9.88%). Im Vergleich zum CS- und UBS-Pensionskassen-Index, welche das Jahr mit -10.1% bzw. -9.6% abgeschlossen haben, weisen wir dank unserer vorsichtigeren Anlagestrategie ein deutlich besseres Ergebnis aus. Diese positive Differenz resultierte vor allem durch die Untergewichtung und kürzere Laufzeit der Obligationen.

Immobilien

Die Direktanlagen Liegenschaften erzielten eine Bruttorendite von 4.4%. In der Nettorendite von -1.7% sind die Kosten für Unterhalt, Betrieb, Steuern und die Bewertungskorrektur von minus CHF 2,289 Mio. enthalten. Die Bewertung erfolgt jährlich aufgrund einer ertragsorientierten Stichtagsbewertung. Diese beinhaltet die budgetierten Mieterträge und Mietertragspotenziale, abzüglich Leerstandsrisiken und latentes Mietzinsreduktionspotenzial sowie die durchschnittlichen Betriebskosten der letzten Jahre und den zukünftigen Investitionsbedarf. Die Bewertungskorrektur von -4.7% zum Vorjahr, auf dem unveränderten Immobilienbestand, erfolgte durch die Erhöhung der Kapitalsätze, der Veränderung des Gebäudeversicherungswertes, sowie minimierter Risikozuschläge und durch die Teuerung der Betriebskosten.

	2022 CHF	BV2 Limite	2021 CHF	BV2 Limite
Bülach	10'598'000	5.8%	11'000'000	5.5%
Wangen b. Olten	7'716'000	4.2%	8'150'000	4.1%
Zürich	18'413'000	10.0%	19'100'000	9.5%
Zollikofen	2'474'000	1.3%	3'190'000	1.6%
Biel	3'042'000	1.7%	3'100'000	1.5%
Fraubrunnen	2'860'000	1.6%	2'900'000	1.4%
Delémont	1'073'000	0.6%	1'025'000	0.5%
Total Immobilien (Direktanlagen)	46'176'000		48'465'000	
Telco Anlagestiftung Immobilien	5'289'874		5'050'054	
Patrimonium Anlagestiftung Immobilien	4'768'386		4'617'769	
Total Immobilien (Anlagestiftung)	10'058'260		9'667'823	
Swisscanto Anlagestiftung Immobilien Ausland	3'718'456		4'895'720	
UBS Anlagestiftung Immobilien Ausland	5'681'451		5'112'167	
Total Immobilien Ausland (hedged in CHF)	9'399'907		10'007'587	

Die Revision empfiehlt im Revisionsbericht 2022 eine unabhängige Überprüfung der Immobilienwerte mit einer zusätzlichen externen Bewertung per 31. Dezember 2023. Weiter empfiehlt sie, zukünftig eventuell nicht mehr alle Objekte, sondern nur noch zwei pro Jahr zu bewerten, damit eine gewisse Konstanz bei den Immobilienwerten der direkt gehaltenen Objekte entsteht. Der Stiftungsrat beschloss die Umsetzung gemäss Empfehlung der Revision.

Vermögensverwaltungskosten

	31.12.2022 in CHF	in % des Vermögens
Direkte Vermögensverwaltungskosten Wertschriften	189'679	
Direkte Vermögensverwaltungskosten Immobilien	152'301	
Total direkt verbuchte Vermögensverwaltungskosten	341'980	0.19%
Indirekte Vermögensverwaltungskosten Wertschriften	1'091'173	
Indirekte Vermögensverwaltungskosten Immobilien	198'360	
Total indirekt verbuchte Vermögensverwaltungskosten	1'289'533	0.70%
Verbuchte Vermögensverwaltungskosten in der Betriebsrechnung	1'631'513	0.89%
Kostentransparenzquote		100.00%
Transparente Anlagen	183'485'796	100.00%
Intransparente Anlagen	0	0.00%
Marktwert Vermögen	183'485'796	100.00%

Vermögensverwaltungskosten

In den Vermögensverwaltungskosten werden nicht nur die direkten Kosten, sondern auch die indirekten Kosten (TER), sowie die Kosten für die Immobilienverwaltung ausgewiesen.

Per 31. Dezember 2022 bestehen keine intransparenten Anlagen und es kann eine Kostentransparenzquote von 100% ausgewiesen werden.

Stimmrechte

Die Richtlinien zur Ausübung der Aktionärsstimmrechte und zur Offenlegung des Stimmverhaltens sind im Anlagereglement geregelt.

Die Pensionskasse BonAssistus hält kein aktiv bewirtschaftetes Aktienportfolio, bei welchem Stimmrechte wahrgenommen werden können. Beim nachfolgend aufgeführten kollektiven Anlagefonds Aktien Schweiz werden keine Stimmrechte eingeräumt.

Pictet CH Institutional – Swiss Equities Tracker – Z dy CHF	Valor 2251377
Gesamtzahl der Aktienpositionen	200
Die grössten Positionen per 31.03.2023	%
Nestle Sa-Reg	20.09
Roche Holding Ag-Genusschein	13.90
Novartis Ag-Reg	12.99
Zurich Insurance Group Ag	4.53
Cie Financiere Richemont-Reg	4.26
Ubs Group Ag-Reg	3.68
Abb Ltd-Reg	3.10
Sika Ag	2.32
Lonza Group Ag-Reg	2.29
Alcon Inc	2.15

Bei den Aktien Pictet sind gewisse Titel der Branche Luftfahrt und Verteidigung, die mit Anti-Personenminen, Streumunition und weissem Phosphor in Verbindung stehen, ausgeschlossen.

Vorsorgekapital und versicherungstechnische Rückstellungen

Die Vorsorgekapitalien Aktivversicherte und Rentner wurden durch den Experten für berufliche Vorsorge mit den technischen Grundlagen BVG 2020 und dem technischen Zinssatz von 0,5% per 31. Dezember 2022 berechnet.

	2022 / CHF	2021 / CHF
Vorhandenes Altersguthaben	41'676'340	35'371'665
Erhöhungen auf Austrittsleistung	8	3
Vorsorgekapital Aktivversicherte	41'676'348	35'371'668
Vorsorgekapital Altersrenten	70'843'800	75'861'200
Vorsorgekapital Invalidenrenten	31'551'500	32'991'300
Vorsorgekapital Ehegattenrenten	32'469'600	34'331'700
Vorsorgekapital Kinderrenten	479'500	553'900
Vorsorgekapital Rentner	135'344'400	143'738'100
Rückstellung Umwandlungssatz	2'090'100	1'916'400
Technische Rückstellungen	179'110'848	181'026'168

Das Vorsorgekapital Aktivversicherte erhöhte sich durch Bestandeszunahme um CHF 6,305 Mio. Gleichzeitig reduzierte sich das Deckungskapital Rentner um CHF 8,394 Mio. Dies hat einen positiven Effekt auf die Struktur der Pensionskasse.

Deckungsgrad

Der Deckungsgrad gemäss Art. 44 BVV2 zeigt die finanzielle Lage der Pensionskasse und ist ein wichtiges Mass zur Beurteilung der Risikofähigkeit. Einen starken Einfluss auf den Deckungsgrad haben die Performance, das Erreichen der nötigen Sollrendite, sowie die verwendeten technischen Grundlagen.

Stichtag	31.12.2022	31.12.2021	31.12.2020	31.12.2019
Deckungsgrad	102.0%	110.5%	105.1%	103.1%
Technischer Zins	0.5%	0.5%	1.0%	1.5%
Parameter	BVG 2020	BVG 2020	BVG 2020	BVG 2015
Tafeln	GT	GT	GT	GT
Verwendung Deckungsgrad	-	4.9%	0.8%	4.7%
Wechsel Grundlagen auf	-	-	BVG 2020	-
Senkung techn. Zinssatz auf	-	0.5%	1.0%	1.5%

Durch die negative Performance von -5.39% und dem nicht Erreichen der nötigen Sollrendite reduzierte sich der Deckungsgrad auf 102.0%.

Der ökonomische Deckungsgrad, ermittelt aufgrund der für den Swiss Solvency Test (SST) verwendeten Zinskurve und Verwendung von Generationentafeln, beträgt 111.0% (Vorjahr: 105.5%).

Mit einer erwarteten Nettoerendite von 3.0% und einer um 2.1% tieferen nötigen Sollrendite von 0.9% sollte sich der Deckungsgrad zukünftig erwartungsgemäss erhöhen.

Bestandesangaben

2022 erfolgte erstmals seit der Schliessung Lekkerland (Schweiz) AG bei den Aktivversicherten ein Wachstum von 10% gegenüber dem Vorjahr. Auch die Anschlüsse konnten erneut erhöht werden. Gleichzeitig reduzierten sich die Anzahl Rentenbezüger wie bereits in den Vorjahren. Tendenziell wird sich der Bestand der Rentenbezüger auch in Zukunft weiterhin reduzieren.

	2022	2021
Männer	421	392
Frauen	452	374
Aktivversicherte	873	766
Altersrenten	294	300
Ehegattenrenten	172	177
Invalidentrenten	94	95
Scheidungsrenten	1	1
Rentenbezüger	561	573
Anschlüsse per 01.01.	311	292
Zugänge	48	56
Abgänge	31	-37
Anschlüsse per 31.12.	328	311

Verzinsung Altersguthaben 2022 und 2023

Der Stiftungsrat hat jeweils über die definitive Verzinsung der Altersguthaben des laufenden Jahres und über die unterjährige Verzinsung des kommenden Jahres zu entscheiden. Anlässlich seiner Novembersitzung beschloss der Stiftungsrat folgende Verzinsung:

- **Verzinsung 2022 definitiv**
Die definitive Verzinsung der Altersguthaben aller Aktivversicherten per 31. Dezember 2022 wurde auf 1.0% festgelegt.
- **Unterjährige Verzinsung 2023**
Die unterjährige Verzinsung aller Austritte und Pensionierungen im Jahr 2023 wurde auf 0% festgelegt.

Der Mindestzinssatz gemäss BVG von 1.0% wird bei der unterjährigen Verzinsung 2023 immer eingehalten.

Rentenerhöhung

Der Stiftungsrat hat jährlich unter Beachtung der gesetzlichen Mindestvorschriften über die Rentenerhöhungen zu entscheiden.

Der Stiftungsrat entschied an der Sitzung vom 24. November 2022, aufgrund der nicht voll geäußerten Wertschwankungsreserve und dem Reglement Verzinsung der Altersguthaben und Verwendung von freien Mitteln, keine Rentenerhöhungen oder zusätzliche Rentenzahlungen zu gewähren.

Verwaltungsaufwand

Der Stiftungsrat beschloss ein Akquisitions-Konzept einzuführen, welches im 2022 erstmals umgesetzt wurde und die Kosten für Marketing und Werbung erhöhte. Dieses Konzept beinhaltet unter anderem, Werbeeinlagen und Publi-reportagen und hatte einen positiven Einfluss auf das Wachstum der Aktivversicherten gegenüber den Vorjahren. Weiter wurden im 2022 erstmals wieder physische Stiftungsrats-sitzungen durchgeführt, weshalb sich die Stiftungsrats-honorare und Vergütungen dementsprechend erhöhten.

	2022 / CHF	2021 / CHF
Pensionskassenverwaltung	286'702	283'794
Stiftungsrats-honorare und Vergütungen	20'180	13'337
Versicherungen	15'872	16'219
Sonstiger Verwaltungsaufwand	142'458	130'371
Marketing und Werbung	46'480	36'560
Maklertätigkeit	2'512	1'500
Revisionsstelle und Experte für berufliche Vorsorge	76'359	65'482
Aufsichtsbehörde	17'281	17'024
Verwaltungsaufwand brutto	607'844	564'287
Ertrag aus erbrachten Dienstleistungen	-2'787	-8'693
Verwaltungsaufwand netto	605'057	555'594
Verwaltungsaufwand pro Versicherten / Rentner	421	415
Verwaltungsaufwand pro Anschluss	1'844	1'786

Organisation

Nach Abnahme des Jahresabschlusses im Mai 2023 erfolgte durch Pensionierung der Austritt des Arbeitgeberstiftungsrates und Präsidenten Hans Maurer. Wir danken ihm für den langjährigen Einsatz zugunsten unserer Pensionskasse und wünschen ihm für die Zukunft alles Gute.

Bereits Anfangs 2023 erfolgten deshalb Arbeitgeberstiftungsratswahlen. Dabei wurde im Wahlkreis 2 (übrige Firmen) Silvio C. Maurer in den Stiftungsrat gewählt.

Der Stiftungsrat und die Verwaltung setzen sich aktuell wie folgt zusammen:

Stiftungsrat		
Arbeitnehmervetreter	Andrea Herzog Christina D'Amico Jacqueline Belser	DER Touristik Destination Service AG moVe GmbH Verband Velede
Arbeitgebervertreter	Dora Mettler René Doswald Silvio C. Maurer	DER Touristik Destination Service AG Supriva Sagl moVe GmbH
Ausschüsse		
Präsident / Vizepräsident	Christina D'Amico	Silvio C. Maurer
Anlageausschuss	Andrea Herzog	Dora Mettler
Aufnahmekommission	Jacqueline Belser	René Doswald

Organisation

Verwaltung		
Geschäftsführung	Ruth Dill	
Stv. Geschäftsführung	Petra Clement	
Leitung Finanzen	Tatjana Vetterli	
Externe		
Revisionsstelle	Martin Graf	Consultive Revisions AG
Experte für berufliche Vorsorge	Matthias Wiedmer	Libera AG
Unabhängige Anlageberatung	Markus Staubli	Staubli Consulting

AHV 21

Die AHV-Reform tritt per 1. Januar 2024 in Kraft. Die Reform führt zu einer Erhöhung des Renteneintrittsalters der Frauen, welches neu Referenzalter genannt wird. Dieses wird in vier Schritten à drei Monaten von 64 auf 65 Jahre erhöht.

Jahrgang	Referenzalter für Pensionierung
bis 1960	64 Jahre
1961	64 Jahre und 3 Monate
1962	64 Jahre und 6 Monate
1963	64 Jahre und 9 Monate
ab 1964	65 Jahre

Dabei erhalten neun Übergangsjahrgänge (1961 bis 1969) Ausgleichsmassnahmen. Diese Rentenzuschläge sind abhängig vom Jahrgang und vom Einkommen.

Ø Jahreseinkommen*		bis CHF 58'800	bis CHF 73'500	ab CHF 73'501
Jahrgangsabhängig		CHF	CHF	CHF
1960	0%	0.00	0.00	0.00
1961	25%	40.00	25.00	13.00
1962	50%	80.00	50.00	25.00
1963	75%	120.00	75.00	38.00
1964	100%	160.00	100.00	50.00
1965	100%	160.00	100.00	50.00
1966	81%	130.00	81.00	41.00
1967	63%	101.00	63.00	32.00

* Werte pro 2023

Mit dem Rentenzuschlag kann die Maximalrente überschritten werden. Der Rentenzuschlag wird in der Plafonierung nicht berücksichtigt und nicht in die Berechnung der Ergänzungsleistungen zur AHV miteinbezogen.

Quelle: BSV. gebo. Sozialversicherungen 2022

Weiter ist der Bezug der Altersleistung zwischen dem 63. und dem 70. Altersjahr möglich. Dieser Bezug kann neu schrittweise erfolgen und es muss nicht mehr zwingend die ganze Rente vorbezogen oder aufgeschoben werden. Ebenso ist eine Kombination von Vorbezug und Aufschub möglich. Weiter kann der Vorbezug monatlich erfolgen und nicht mehr nur jährlich. Der Freibetrag für Erwerbstätige im Rentenalter bleibt bestehen, darauf kann aber um Beitragslücken zu füllen, verzichtet werden.

Die nötigen Reglementanpassungen werden bis Ende Jahr erfolgen. Spätestens mit dem Versand des nächsten Leistungsausweises im Januar 2024 werden wir alle Aktivversicherten ausführlich und detailliert informieren.

Datenschutzgesetz

Das neue Schweizer Datenschutzgesetz tritt am 1. September 2023 in Kraft. Es führt im Vergleich zur heutigen Regelung strengere Vorschriften ein. Auch Pensionskassen sind diesem neuen Datenschutzgesetz unterstellt.

Dieses schützt zwei Dinge; die Persönlichkeit und die Grundrechte von Einzelpersonen. Dies dann, wenn Private oder staatliche Stellen (auch Pensionskassen) persönliche Daten bearbeiten. Es achtet besonders darauf, wie die Daten bearbeitet, wie die betroffenen Personen darüber informiert werden und wie sie darauf Einfluss nehmen können. Mit der Einführung werden die Transparenz von Datenbearbeitungen verbessert und die Selbstbestimmung der betreffenden Personen über ihre Daten gestärkt. Das sogenannte Recht auf informationelle Selbstbestimmung steht für das Recht des Einzelnen, über die Herausgabe und Nutzung seiner persönlichen Daten selbst zu entscheiden. Das bedeutet, dass jede Person ein Mindestmass an Kontrolle darüber hat, welche Information über sie gesammelt und bearbeitet werden.

Folgende Pflichten sind dabei hervorzugehen:

- Ernennung eines Datenschutzberaters
- Verzeichnis über die Bearbeitungstätigkeiten
- Löschregeln und Löschkonzept
- Meldung von Verletzungen der Datensicherheit
- Vertragliche Regelung bei Beauftragung eines Dritten

Die Umsetzung des Datenschutzgesetzes erfolgt bei unserer Pensionskasse in Zusammenarbeit mit unseren Experten für berufliche Vorsorge Libera AG.

Tatbestand Teilliquidation per 31. Dezember 2022

Gemäss Teilliquidationsreglement liegt ein Sachverhalt einer Teilliquidation vor;

- wenn bei Auflösung eines Anschlussvertrages oder bei Auflösung von mehreren Anschlussverträgen innerhalb eines Kalenderjahres mindestens 5% der aktiven Versicherten und mindestens 5% der Austrittsleistungen ausscheiden
- wenn bei Restrukturierung einer oder mehrerer der Pensionskassen angeschlossene Firmen mindestens 5% der aktiven Versicherten und mindestens 5% der Austrittsleistungen ausscheiden

Der Stiftungsrat hat den Tatbestand einer Teilliquidation überprüft. Bei Auflösung von Anschlussverträgen wurde der Tatbestand von 5% der aktiven Versicherten mit 38 Versicherten erreicht. Der Tatbestand von 5% der Freizügigkeitsleistungen wurde mit CHF 1'768'583.00 nicht erreicht. Der Stiftungsrat beschloss deshalb an seiner Sitzung vom 13. März 2023, dass im Jahr 2022 kein Tatbestand für eine Teilliquidation vorliegt.

Jahreskontrolle unseres Registers der Rentenbezüger

Für unsere Rentnerinnen und Rentner liegt dem Jahresbericht das Formular «Jahreskontrolle unseres Registers» bei. Wir bitten Sie, uns dieses Formular ausgefüllt, mit dem beigelegten Couvert oder per E-Mail an ruth.dill@bonassistus.ch zu retournieren.

Bericht der Revisionsstelle

Die Consultive Revisions AG als Revisionsstelle hat die Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung und den Anhang), die Geschäftsführung und die Vermögensanlagen sowie die Alterskonten der Pensionskasse BonAssistus, für das am 31. Dezember 2022 abgeschlossene Geschäftsjahr, geprüft.

Die Revisionsstelle bestätigt, dass die diesbezüglichen anwendbaren gesetzlichen, statuarischen und reglementarischen Vorschriften eingehalten werden und empfiehlt dem Stiftungsrat, die Jahresrechnung 2022 zu genehmigen.

Die vollständige Jahresrechnung 2022 kann bei der Pensionskasse BonAssistus auf Wunsch angefordert werden. Dies ist per E-Mail an ruth.dill@bonassistus.ch oder per Telefon unter 044 947 15 15 möglich.



Die US-Notenbank hat anfangs Mai 2023 den Leitzins auf 5.25% erhöht. Ob nun mit dem höchsten Zinsniveau seit 2007 tatsächlich die letzte Zinserhöhung erfolgte, und ob es in den nächsten Monaten zu den ersten Zinssenkungen kommen könnte, ist alles andere als klar. Trotz negativen Prognosen und Befürchtungen vor schwachen Finanzmärkten, liegen die wichtigsten Aktienindizes Mitte Mai 2023 um 8 bis 13% über den Stand von anfangs Jahr. Eine gewisse Unsicherheit bleibt bestehen, und es kann immer wieder zu kurzen nervösen Phasen und erhöhter Marktvolatilität kommen.

Aktuell gibt es viele positive aber leider auch viele negative Aspekte. Die bestehenden Risiken und Unsicherheiten lassen keine klaren Prognosen zu. Aufgrund des bereits tiefen Niveaus der Aktien- und Obligationenmärkte sind wir zuversichtlich, dass 2023 ein besseres Anlagejahr vor uns liegt.

Der Stiftungsrat wird weiterhin die finanzielle Lage, Optimierungsmöglichkeiten und Risiken überwachen und die Sicherheit der Vorsorgekapitalien und Renten in den Mittelpunkt seiner Arbeit stellen.